

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **23 (1905)**

Heft 469

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2^{te} Semester . . . 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post
abonnirt werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Abonnements:
Suisse: un an . . . fr. 6.
2^e semestre . . . 3.
Étranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Er erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Insertionspreis: 25 Cts. die vierspaltige Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

Inhalt — Sommaire
Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der Unterzeichnete hat, gestützt auf das durchgeführte Amortisationsverfahren und die Tatsache, dass inzwischen die davon betroffenen Urkunden nicht vorgelegt worden sind, gemäss Art. 854 O. R. folgende Wertpapiere kraftlos erklärt: 20 Coupons der Obligationen der Schweiz Jura-Simplon-Bahn, Anleihe vom Jahr 1898, Nr. 7670—7679, fällig gewesen per 1. Oktober 1900 und 1. April 1901. (W. 121)

Bern, den 20. November 1905.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Der Gerichtspräsident III von Bern fordert hiemit den unbekanntem Inhaber der 3% Obligation Nr. 23,466, Anleihe des Kantons Bern vom Jahre 1895 mit Coupons per 1. Januar und 1. Juli, erstmals 1. Juli 1910 in Anwendung des Art. 851 O. R. auf, den erwähnten Titel mit Coupons binnen einer Frist von drei Jahren, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Schweiz. Handelsamtsblatt an gerechnet, dem Unterzeichneten vorzulegen, widrigenfalls nach Ablauf dieser Frist die Amortisation ausgesprochen wird. (W. 122)

Bern, den 20. November 1905.

Der Gerichtspräsident III: Langhans.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern.

1905. 27. November. Inhaber der Firma Briefmarkenbörse Bern, Ernst Zumstein in Bern ist Ernst Zumstein, von Seeburg (Kt. Bern), in Bern wohnhaft. Natur des Geschäftes: Briefmarkenhandlung. Geschäftslokal: Kapellenstrasse 10, Bern.

27. November. Inhaber der Firma Albert Gerster, Architect in Bern, ist Carl Albert Gerster, von und in Bern. Natur des Geschäftes: Architektur- und Baubureau, Amthausgasse 18, Bern.

28. November. Die Käserengenossenschaft Radelfingen-Bangerten, mit Sitz im Käserengebäude Wäseli zu Radelfingen, Gemeinde Vechigen (S. H. A. B. Nr. 485 vom 27. Dezember 1904, pag. 1937), hat in der ordentlichen Versammlung vom 19. April 1905 am Platze der ausgetretenen Gotfried Studer, Johann Wegmüller, Johann Schertenleib, Johann Wyss und Christian Schmutz neu gewählt: a. als Präsident (Hüttenmeister): Arnold Schüpbach, von Hasle bei Burgdorf, im Heistrich; b. als Kassier zugleich Vizepräsident: Johann Gfeller, von Vechigen, Landwirt in Radelfingen; c. als Milchbecker: Gottfried Schmutz, von Vechigen, Landwirt in Bösarni, Fritz Schmutz, von Vechigen, Landwirt in Menziwil, G. Schindler, von Bolligen, Landwirt in Radelfingen.

28. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Joh. Sommer & C^{ie} in Bern (S. H. A. B. Nr. 167 vom 6. Juli 1898, pag. 693, und Nr. 356 vom 16. September 1904, pag. 1421) hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Joh. Sommer & C^{ie}» in Bern.

Johann Sommer, von Wüssachengraben, und Albert Rudolf Spittler, von Twann, beide in Bern, haben unter der Firma Joh. Sommer & C^{ie} in Bern eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. November 1905 begonnen hat. Johann Sommer ist unbeschränkt haftender Gesellschafter, Rudolf Albert Spittler ist Kommanditist mit Fr. 50,000. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren, Wein- und Liqueurhandlung, Fleischrancherei. Geschäftslokale: Zeughausgasse 31 in Bern und bei der Station Zollikofen. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Joh. Sommer & C^{ie}».

28. November. Eintragung von Amteswegen auf Grund Verfügung des Regierungsrates als Aufsichtsbehörde vom 8. November 1905:

Inhaber der Firma Otto Keller in Bern ist Otto Keller, von Diessenhofen (Thurgau), in Bern. Natur des Geschäftes: An- und Verkauf von Immobilien, Liegenschaften - Vermittlung. Geschäftslokal: Waisenhausplatz 14, Bern.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1905. 27. November. Unter der Firma Gesellschaft für Verwertung der Patente Mavrogordato (Société anonyme pour l'exploitation des brevets Mavrogordato) hat sich, mit dem Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft konstituiert. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Verwertung der Patente von F. E. Mavrogordato für Beleuchtung und Heizung mit Petrol und andern Kohlenwasserstoffen. Die Gesellschaft hat ausserdem das Recht, in den Gebieten des Handels, der Industrie, des Bankwesens, der Land- und Forstwirtschaft, des Bergbaus, alle Operationen vorzunehmen, welche zu den technischen Gewerben der Beleuchtung, der Heizung, der treibenden Kraft, des Transportes gehören oder sich auf die Verwendung von Gasen aller Art, des Alkohols, des Petrols, und anderer

Kohlenwasserstoffe beziehen, in die Länder, wo sie konzessioniert ist, jede Art Waren, Produkte und Maschinen einzuführen, Reisende anzustellen, dortselbst Agenturen und Verkaufslager zu errichten, Lieferungsverträge abzuschliessen, Bestellungen bei Fabriken aufzugeben, Rechte zu erwerben und zu veräussern, Gesellschaften zu bilden, an Gesellschaften und andern Geschäften teilzunehmen, mit andern Gesellschaften sich durch Fusion oder sonstwie zu vereinigen und die entsprechenden Verträge abzuschliessen. Die Statuten datieren vom 30. August 1905. Die Dauer der Gesellschaft wird auf sechzig (60) Jahre vom 1. Juli 1905 an gerechnet, festgesetzt. Das Gesellschaftskapital beträgt vierhunderttausend Franken (Fr. 400,000), eingeteilt in 4000 Aktien von je Fr. 100. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Publikationen der Gesellschaft erfolgen im Schweiz. Handelsamtsblatt in Bern. Die Gesellschaft wird nach aussen durch einen Direktor vertreten und durch dessen Einzelunterschrift verpflichtet. Direktor der Gesellschaft ist zurzeit Georg Ludwig Kling, von Landau (Bayern), wohnhaft in Basel. Geschäftslokal: Güterstrasse 146.

27. November. Inhaber der Firma F. Tronconi in Basel ist Federico Tronconi, von Marradi (Italien), wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Peter De Franceschi, von Sequals (Italien), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Weinhandlung. Geschäftslokal: Regenheimerstrasse 226.

27. November. Die Firma Jenny & Strübe in Liq. in Basel (S. H. A. B. Nr. 341 vom 12. Oktober 1900, pag. 1367) ist nach beendigter Liquidation erloschen.

27. November. Die Firma J. M. Kottmann in Basel (S. H. A. B. Nr. 18 vom 2. März 1884, pag. 131) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

28. November. Inhaber der Firma H^{ch} Ammann-Schmid in Basel ist Heinrich Ammann-Schmid, von Winterthur, wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Agenturen. Geschäftslokal: Byfangweg 10.

28. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Argast & Oelhafen» in Basel (S. H. A. B. Nr. 537 vom 4. Oktober 1901, pag. 1345) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Dasselbe wird unter der Firma «Argast & Oelhafen» in Liq. besorgt durch den bisherigen Gesellschafter Max Oelhafen, von und in Basel.

28. November. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Obermeier & Fleury in Basel (S. H. A. B. Nr. 186 vom 8. Mai 1903, pag. 741) wird infolge Konkurses des Hans Obermeier und Wegzuges des Leonhard Fleury von Amteswegen gestrichen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1905. 28. November. Inhaber der Firma Karl Gerosa-Leu in Schaffhausen ist Karl Gerosa-Leu, von und in Schaffhausen. Natur des Geschäftes: Buchbinderei und Papeterie. Geschäftslokal: Stadthausgasse, Haus zum «Posthörnl».

Appenzel A.-Rh. — Appenzel-Rh. ext. — Appenzelo est.

1905. 27. November. Inhaber der Firma Jakob Bänziger in Urnäsch ist Jakob Bänziger, von und in Urnäsch. Natur des Geschäftes: Gasthaus und Metzgerei. Geschäftslokal: zum «Bären», Dorf Nr. 24.

27. November. Inhaber der Firma Livio Sala in Herisau ist Livio Sala, von Garda (Verona), wohnhaft in Herisau. Natur des Geschäftes: Südtüchten-, Wein- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Oberdorf Nr. 111 und Mühlebühl Nr. 434.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Acquarossa distretto di Blenio.

1905. 28 novembre. La ditta Togni Gius^o Calzajolo, in Semione (F. o. s. di c. del 25 maggio 1883, n^o 76, pag. 608), è cancellata per la morte del titolare. L'attivo ed il passivo sono assunti dalla ditta «Togni Marietta», in Semione.

Proprietaria della ditta Togni Marietta, in Semione è Marietta Togni, vedova Giuseppe, e nata Alfonso Ferrari, di Semione e suo domicilio. Genere di commercio: Osteria e vendita di coloniali.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Grandson.

1905. 27 novembre. La raison de commerce Jules Matthey, à Grandson (F. o. s. du c. du 4 août 1886, n^o 74, page 518), a modifié son genre d'affaires, qui est actuellement: Cafetier.

Bureau de Vevey.

25 novembre. L'association Laiterie de Clarens, dont le siège est à Clarens, commune du Châtelard (F. o. s. du c. du 19 août 1890, n^o 121, page 622, et du 12 février 1903, n^o 53, page 209), fait inscrire qu'en date du 11 décembre 1904, l'assemblée générale des sociétaires a modifié ses statuts, en ce sens qu'elle a ajouté un article 45bis, concernant l'exclusion d'un sociétaire pour non-paiement des amendes prononcées contre lui ou pour contravention aux statuts ou règlements. Cette modification n'apporte aucun changement aux faits déjà publiés. En date du 13 décembre 1904, François Buffy, de Monnaz, domicilié à Planchamp (Le Châtelard), a été désigné en qualité de président de l'association, en remplacement de Victor Morier.

25 novembre. L'association Syndicat des Entrepreneurs de Gysserie et Peinture de Vevey & Environs, dont le siège est à Vevey (F. o. s. du c. du 29 janvier 1903, n^o 35, page 137), fait inscrire qu'en date du 22 septembre 1905, l'assemblée générale des sociétaires a procédé au renouvellement du comité de l'association, comme suit: Président: Hermann Martin; vice-président: Pierre Gianotti; et secrétaire-caissier: Emile Jenni;

tous à Vevey. Aux termes des statuts, le président du syndicat signe au nom de l'association.

25 novembre. Sous la raison sociale **Bureau central d'Assistance du Cercle de Montreux**, il a été fondé une société, dont le siège est à Montreux, Commune du Châtelard, et de la nature de celles prévues au titre XXVIII du code fédéral des obligations. Sa durée est illimitée. Elle a pour but de réprimer les abus de la mendicité et de contribuer au soulagement et au relèvement des nécessiteux par une judicieuse organisation de la bienfaisance. Ce bureau s'intéresse à tous les malheureux domiciliés ou en passage à Montreux, sans distinction de confession ou de nationalité. Les statuts portent la date du 14 septembre 1905. Toute personne qui paie une cotisation annuelle de cinq francs au minimum est membre de la société. Est considéré comme démissionnaire tout membre qui a refusé de payer sa contribution (cotisation). Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité quant aux engagements de la société. Les ressources de la société sont les contributions de ses membres, ainsi que les dons et legs qui pourraient lui être faits. Les organes de la société sont: 1) L'assemblée générale, qui se réunit au moins une fois par an pour prendre connaissance d'un rapport sur la marche de la société, approuver les comptes, nommer le comité et se prononcer sur toute question qui lui est soumise. L'assemblée, convoquée huit jours à l'avance dans les journaux locaux, est apte à délibérer quel que soit le nombre des membres présents; 2) un comité de quinze membres au moins, représentant, autant que possible, les diverses régions, églises et associations charitables du cercle. Le comité administre la société. Chaque année, le tiers des membres est soumis à réélection; 3) un bureau, constitué par le président, le vice-président et le secrétaire du comité. Le bureau dirige la société. La signature de deux de ses membres engage la société vis-à-vis des tiers. 4) Un agent, rétribué, nommé par le comité et chargé sous le contrôle et avec l'appui du bureau, du soin des assistés et du travail administratif. La dissolution de la société pourra être prononcée par les trois-quarts des membres de la société présents à l'assemblée convoquée à cet effet. L'avoir de la société sera remis à une ou plusieurs associations philanthropiques de la contrée. Les membres du bureau sont: Albert de Haller, pasteur, à Montreux, président; Jules Rumpf, négociant, à Montreux, vice-président et caissier; Docteur Rodolphe Loy, médecin, à Territet, secrétaire.

25 novembre. Sous la raison sociale **Syndicat des Ouvriers de l'Electricité de Vevey-Montreux et Environs**, il est fondé entre tous les ouvriers et employés des industries se rattachant à l'électricité, travaillant à Vevey-Montreux et environs et qui adhèrent aux statuts, une société professionnelle, du genre de celles prévues au titre XXVIII du Code fédéral des obligations. Le siège de la société est à Montreux (Le Châtelard). Sa durée est illimitée. Les statuts de la société portent la date du 16 juillet 1904, date de leur adoption par l'assemblée générale. Le but de la société ou syndicat, est: a. réunir et grouper les travailleurs des différentes industries se rattachant à l'électricité; b. étudier et réaliser une organisation de ces groupes professionnels et améliorer leur situation matérielle et morale; c. maintenir la bonne harmonie entre patrons et ouvriers. En cas de conflit et sur la demande de l'une des parties, intervenir pour résoudre si possible le différend par la conciliation; d. soutenir les ouvriers dans la défense de leurs droits légaux, en particulier dans leurs efforts pour maintenir les salaires en rapport avec la cherté des objets nécessaires à l'existence; e. s'occuper des élections aux tribunaux des prud'hommes et fournir à ces derniers des experts et arbitres compétents; f. chercher à faciliter le placement des membres syndiqués sans travail; g. encourager par tous les moyens l'instruction de ses membres: par l'établissement d'une bibliothèque technique et de conférences occasionnelles sur des sujets scientifiques ou économiques pouvant les intéresser, etc.; h. surveiller l'application de la nouvelle loi sur les contrats d'apprentissage, dans les établissements industriels se rattachant à l'électricité et surveiller également l'application de la loi sur les fabriques, surtout en ce qui concerne les conditions hygiéniques auxquelles les ateliers doivent répondre. Ont le droit de faire partie du syndicat: Tous les ouvriers, ouvrières, manoeuvres, travaillant dans une industrie électrique, soit monteurs, mécaniciens, poseurs de lignes aériennes et souterraines, appareilleurs, employés de station de production, de distribution et d'utilisation de l'énergie électrique. Sont également admis: les techniciens et les employés administratifs des industries dont les ouvriers font partie du syndicat. Les techniciens dirigeant une maison ou un service public pourront être membres du syndicat, mais il ne pourront pas faire partie du comité. Tout candidat doit être présenté par deux membres. Les démissions s'envoient par écrit au comité. Sauf cas de maladie constatée ou de force majeure, tout membre en retard de trois mois de cotisations sera considéré comme démissionnaire. Les exclusions devront être ratifiées par l'assemblée générale. Le droit d'inscription est fixé à un franc, plus 50 centimes pour le carnet. Chaque sociétaire, sauf les ouvrières, paie une cotisation mensuelle de 1 franc à partir du premier mois dans lequel il a été admis. Pour les ouvrières, la cotisation mensuelle est réduite de moitié. Ces cotisations pourront être élevées, dans les cas spéciaux, par décision de l'assemblée générale, à la majorité des membres présents. Le comité comprend un président, un vice-président, un trésorier, un secrétaire et un membre adjoint, nommés par l'assemblée générale. Les convocations à l'assemblée générale se font par voie d'affiches ou de cartes indiquant l'ordre du jour. L'administration du syndicat est confiée au comité. Le syndicat est valablement engagé par la signature collective du président, du trésorier et du secrétaire. En cas de dissolution, le fonds social sera confié à la fédération des sociétés ouvrières du canton, pour être remis à l'association qui pourrait se reconstituer sur les bases analogues à celles établies pour le syndicat actuel. Les membres sont exonérés de toute responsabilité individuelle quant aux engagements du syndicat, qui sont uniquement garantis par les biens de celui-ci. Le président du syndicat est Alfred Ducret, à La Tour de Peilz, le trésorier Arthur Benoit, à Montreux, et le secrétaire, Francis Baud, à Clarens.

25 novembre. Les raisons suivantes sont radiées d'office, ensuite de cessation de commerce et du départ des titulaires:

Guillermo, à Vernex-Montreux (F. o. s. du c. du 5 février 1887, n° 12, page 89), hôtelier;

Jules Grau, à Territet (Les Planches) (F. o. s. du c. du 21 juin 1899, n° 206, page 833), modes et chapellerie;

David Stader, à Montreux (F. o. s. du c. du 20 mai 1901, n° 182, page 725).

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Neuchâtel.

1905. 9 novembre. La liquidation de l'association établie à Neuchâtel sous la dénomination de **La Paternelle, en liquidation** (F. o. s. du c. du 2 novembre 1902, n° 354, page 1414) étant terminée, cette société est en conséquence radiée dans le registre du commerce.

Sous la dénomination à **La Paternelle**, il est fondé à Neuchâtel une société de secours, régie par le titre XXVIII du Code fédéral des obliga-

tions et qui a pour but de procurer aux enfants de ses membres une allocation pour faire face à des frais d'apprentissage ou d'études. L'existence légale de la société date de son inscription au registre du commerce; sa durée est indéterminée. Les statuts portent les dates des 14 septembre 1904 et 12 octobre 1905. Sont de droit membres de la société: a. Tous les membres de «La Paternelle», Société de secours mutuels aux orphelins, à Neuchâtel, dissoute le 25 septembre 1905, sociétaires encore inscrits à cette date; b. toutes les personnes qui contribueront à l'œuvre de la nouvelle société par un don de fr. 25 ou au-dessus, fait en une seule fois. Les engagements de la société ne sont garantis que par les biens que celle-ci possède en propre. Ses membres sont exonérés de toute responsabilité. Ils n'ont aucun droit personnel et individuel sur les biens de la société. La fortune de cette dernière comprenant le solde du compte de liquidation de «La Paternelle» dissoute est fixée à la somme de onze mille francs (fr. 11,000) comme capital initial. Elle pourvoit à ses dépenses au moyen du revenu de sa fortune et d'un prélèvement à fixer par le comité sur les dons qui lui parviennent, et, éventuellement, sur le capital. Les organes de la société sont: 1) L'assemblée générale. 2) Le comité composé de sept membres. L'assemblée générale est convoquée au moins dix jours à l'avance par le comité soit au moyen de cartes de convocation individuelles ou par un avis inséré dans la feuille officielle du canton de Neuchâtel. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire-caissier. Le président est Carl Russ-Suchard, industriel, le vice-président, Charles Barbey, négociant, et le secrétaire-caissier, Henri Wittwer, comptable, tous trois de et à Neuchâtel.

Ctdg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle

Marken. — Marques.

Eintragungen. — Enregistrements.

N° 19716. — 28 novembre 1905, 8 h.

The Rexer Arms Co, Ltd, fabrique,
Londres (Grande-Bretagne).

Armes, munition et autre matériel de guerre.

REXER

N° 19717. — 27 novembre 1905, 11 h.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,
Locle (Suisse).

Montres et parties de montres.



N° 19718. — 27 novembre 1905, 11 h.

Georges Favre-Jacot & Co, fabricants,
Locle (Suisse).

Montres et parties de montres.



N° 19719. — 28 novembre 1905, 8 h.

E. M. Bowden's Patents Syndicate Ltd, fabrique,
Londres (Grande-Bretagne).

Fils métalliques hélicoïdaux et autres éléments flexibles semblables pour la transmission de la force et autres destinations, étamés, émaillés ou autrement traités.

BOWDENSOLA

N° 19720. — 28 novembre 1905, 8 h.

A. Cuérel, coiffeur-parfumeur,
Lausanne (Suisse).

Pâte, élixir et poudre dentifrices.

ROSEA

N° 19721. — 28 novembre 1905, 8 h.

A. Cuérel, coiffeur-parfumeur,
Lausanne (Suisse).

Lotien hygiénique pour la chevelure.

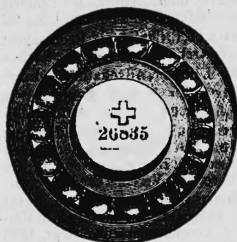
THYMAROMHA

Schweiz. Verband Creditreform

Union Suisse „Creditreform“

gegründet 1888. — Fondée 1888. (1032)

Bureaux auf allen grösseren Plätzen. — Informationen. — Incassi.

**Patent - Kugellager**
Unübertroffen! 50% Kraftersparnis!

Universelle Verwendbarkeit für Maschinen und Transmissionen. Garantie für jedes Stück. Prospekte, sowie mit Ratschlägen zu Diensten.

ED. WETZEL [1396]Spezial-Stahl- und Werkzeug-Geschäft
Zürich I, Löwenstrasse 67.

Generalvertretung der Schweiz von J. Schmid-Roost, Kugellagerfabrik, Oerlikon-Zürich.

Patentiert in allen Kulturstaaten!

Schweizerische Bundesbahnen

Kreis III

Konkurrenz-Eröffnung

Die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich eröffnet hiermit Konkurrenz über die Lieferung nachstehend verzeichneter Holzwaren für den Bahnunterhalt pro 1906:

- 550 m² eichene Brückendielen, ganz sauber und gerade, auf die ganze Länge, Breite und Dicke vollkantig und parallel geschnitten, 1,20 bis 7,50 m lang, 12 bis 34 cm breit, 30 bis 90 mm dick.
- 2700 » Tannenlatten, weissstannen, mittelsauber und gerade, auf die ganze Länge, Breite und Dicke vollkantig und parallel geschnitten, 3,80 bis 6 m lang, 25 bis 40 cm breit, 24 bis 60 mm dick.
- 5625 » weissstannene Brückendielen, mittelsauber und gerade, auf die ganze Länge, Breite und Dicke vollkantig und parallel geschnitten, 1,20 bis 8 m lang, 8 bis 35 cm breit, 30 bis 90 mm dick.
- 25 » lärchene Brückendielen, mittelsauber und gerade, auf die ganze Länge, Breite und Dicke vollkantig und parallel geschnitten, 1,60 m lang, 20 cm breit, 45 mm dick.
- 330 Stück tannene Rundstangen, gerade und entrindet, 12 bis 15 m lang, 10 bis 15 cm mittlerer Durchmesser.
- 10500 » tannene Halbbrundlatten, gerade und entrindet, 5,20 m lang, 10 bis 12 cm mittlerer Durchmesser, am dünnen Ende nicht unter 9 cm breit.
- 10000 » tannene runde Einfriedigungspfähle, entrindet, am dicken Ende zugespitzt und oben abgekantet, 1,90 m lang, 10 bis 12 cm mittlerer Durchmesser, am dünnen Ende nicht unter 9 cm dick.
- 1600 » tannene Staketen, kantig geschnitten, gehobelt und oben zugespitzt, 1,05—1,20 m lang, 6 cm breit, 30 mm dick.
- 3,8 m³ tanneses Kantholz, gerade, auf die ganze Länge, Breite und Dicke ganz kantig und parallel geschnitten, 5,30 m lang, 18/18 cm stark.
- 2,5 » eichenes Kantholz, gerade, auf die ganze Länge, Breite und Dicke ganz kantig und parallel geschnitten, 2,40 bis 4,60 m lang, 12 bis 15 cm breit, 9 bis 15 cm dick.
- 1000 Stück eichene kantige Pfähle, gerade, auf die ganze Länge, Breite und Dicke ganz kantig geschnitten, einseitig gespitzt und oben ebenfalls abgekantet, 1,20 bis 1,60 m lang, 9/9 cm stark.

Von jeder Sorte muss die Hälfte sukzessive bis Ende April und der Rest spätestens bis Ende Juni 1906 franko und verzollt Bahnhof Zürich abgeliefert werden.

Die speziellen Lieferungsvorschriften können bei der Materialverwaltung des Kreises III in Zürich bezogen werden und es sind diese in der Offerte ausdrücklich anzuerkennen.

Offerten für die ganze Lieferung oder nur für einen Teil sind bis spätestens den 15. Dezember 1905 verschlossen und mit der Uberschrift: « Holzofferte für den Bahnunterhalt » an die Kreisdirektion III der Schweizerischen Bundesbahnen in Zürich einzusenden. (2545)

Die Offerten müssen bis und mit dem 15. Januar 1906 verbindlich sein.

Zürich, den 29. November 1905.

Kreisdirektion III
der Schweizerischen Bundesbahnen.**Schweiz. Kaufmännischer Verein,**

Centralbureau für Stellenvermittlung, Zürich, Sülstr. 20.

Verband
von
69 kaufmännischen
Vereinen.

Filialen in Basel, Bern, Lausanne, Lugano, Luzern, St. Gallen, London und Paris.

Wir empfehlen unsere **kostenfreie Stellenvermittlung** den Handelshäusern, Kanzleien und Verwaltungen für Verschaffung von Buchhaltern, Kanzlisten, Korrespondenten, Reisenden, Verkäufern, Lageristen etc. Zahlreiche, tüchtige Bewerber. Genaue Information über jeden einzelnen Kandidaten. Spezialbedingungen für Zuweisung von Lehrlingen oder Volontären. (219)

Importante Fabrique de la Suisse romande a disponible pour 1906

300,000 kilos
de cristaux de soude

belle qualité blanche [2543]

Prix avantageux

à céder à la fois ou par grandes quantités.

Offres sous chiffres Zag E 545 à Rodolphe Mosse, à Berne.

Maschinenfabrik King & Co., A. G.

in Zürich II

Einladung zur Generalversammlung der Aktionäre

auf Freitag, den 22. Dezember 1905, nachmitt. 2 1/2 Uhr

im Zunftthaus zur „Waag“ in Zürich I

Traktanden:

- 1) Entgegennahme des Geschäftsberichtes der Verwaltung über die Rechnungsjahre 1903/4 und 1904/5.
- 2) Abnahme und Genehmigung der Bilanzen und der Gewinn- und Verlustrechnungen per 30. September 1904 und 1905 und Entlastung der Verwaltungsorgane.
- 3) Antrag der Verwaltung betreffend Reorganisation der Gesellschaft und Abänderung der Statuten; eventuell Beschlussfassung betreffend Zeichnung und Einzahlung des in Aussicht genommenen Prioritäts-Aktienkapitales.
- 4) Neuwahl des Verwaltungsrates.
- 5) Wahl der Rechnungsrevisoren. [2544]
- 6) Unvorhergesehenes.

Die Bilanzen und die Gewinn- und Verlustrechnungen per 30. September 1903-4 und 1904-5, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren können von den Herren Aktionären vom 7. Dezember 1905 an auf dem Bureau der Gesellschaft eingesehen werden.

Zürich, den 30. November 1905.

Der Verwaltungsrat.**A.-G. Kurort Schwefelbergbad**
mit Sitz in Bern**Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre**

Samstag, den 16. Dezember 1905, nachmittags 2 1/2 Uhr

im Café „Merz“, Amthausgasse, in Bern

Traktanden:

- 1) Geschäftsbericht, Jahresrechnung und Bilanz. Décharge an die Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über den Antrag des Verwaltungsrates betreffend die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft. Eventuell Bezeichnung des oder der Liquidatoren (§§ 26 und 27 der Statuten).

Der Geschäftsbericht, die Jahresrechnung und Bilanz und der Revisorenbericht liegen vom 6. Dezember 1905 hinweg im Bureau der Herren Amtsnotare G. Borle und E. von Siebenthal, Neuengasse Nr. 32, in Bern, zur Einsicht der Aktionäre auf.

Dasselbst können auch die Zutrittskarten für die Generalversammlung gegen Vorweisung der Aktien bis zum 15. Dezember, abends 6 Uhr, erhoben werden.

Für die Beschlussfassung über das Traktandum 2 muss mindestens die Hälfte des Aktienkapitales vertreten sein. [2539]

Bern, den 28. November 1905.

Der Verwaltungsrat.**Gesucht als Bureauchef**

für grösseres Etablissement der Textilbranche in der Ostschweiz (Eisenbahnstation), jüngerer, gebildeter Kaufmann, von seriösem Charakter, mit dem Wesen des Fabrikations- u. des Bankgeschäftes vertraut. Bewerber müssen der französischen, englischen und namentlich der italienischen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig sein. Beste Referenzen unerlässlich. — Dauernde Stellung. — Offerten, deren diskrete Behandlung zugesichert wird, sind unter Chiffre U 6601 Z an Haasenstein & Vogler, Zürich zu adressieren. (2503)

Export nach England

Erfahrener Schweizer-Kaufmann, mit den englischen Geschäftsverhältnissen durch mehrjährigen Aufenthalt in London und häufige Reisen genau vertraut, wünscht mit hiesigen konkurrenz- und exportfähigen Fabriken in Verbindung zu treten, um für dieselben vorteilhafte Vertretungen in England einzurichten. (2516)

Offerten und Anfragen befördern unter Chiffre R 6650 Z Haasenstein & Vogler, Zürich.

Gesellschaft zur Herstellung alkoholfreier Weine

Aktiengesellschaft mit Sitz in Bern

In der am 27. November 1905 abgehaltenen ordentlichen Generalversammlung wurde die Dividende für das Geschäftsjahr 1904/05 auf 7 %, gleich

Fr. 35 per Aktie

festgesetzt. Die Auszahlung erfolgt von heute an spesenfrei, gegen Abgabe des Coupons Nr. 2 der Aktien Nr. 1—500, bei der tit. Eidgenössischen Bank (A. G.) in Zürich und ihren sämtlichen Comptoirs. Ebendasselbst wird auch Coupon Nr. 1 der Genuss-Scheine mit Fr. 1 eingelöst.

Bern, den 29. November 1905.

[2542]

Der Verwaltungsrat.

Basler Löwenbräu

XIV. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 16. Dezember 1905, nachmittags 5 Uhr
im Geschäftslokal, Grenzacherstrasse 124

Traktanden:

- 1) Abnahme und Genehmigung des Jahresberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz auf 30. September 1905; Entgegennahme des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Direktion.
- 2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
- 3) Wahl von zwei im periodischen Austritte befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates. (2536;)
- 4) Wahl der Kontrollstelle für 1905/6.

Vom 6. Dezember an werden Jahresrechnung und Bilanz sowie der Bericht der Herren Revisoren im Bureau der Gesellschaft, Grenzacherstrasse 124, zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Im Behuf Teilnahme an der Generalversammlung haben die Herren Aktionäre, spätestens drei Tage vor derselben ihre Aktien bei der Basler Handelsbank zu hinterlegen, wogegen ihnen Depotscheine und Zutrittskarten verabfolgt werden.

Basel, den 30. November 1905.

Der Verwaltungsrat.

Neuer schweizerischer Zolltarif mit 1. Januar 1906 in Kraft tretend

Wir erteilen gratis Auskunft über Zölle und letzte Expeditionsfristen ab jeder uns bezeichneten Abgangsstation für Güter, die noch im laufenden Jahre zu den alten Zollsätzen nach der Schweiz eingeführt werden sollen.

Ferner empfehlen wir uns zur Erstellung billiger Durchfrachten, sowohl für den Transport von ausländischen Gütern nach der Schweiz, als für Exportsendungen nach allen kontinentalen und überseeischen Bestimmungen.

Basel, Chiasso, } 23. November 1905. (2474;)

Jacky, Summerer & Co.

Die Allgemeine Aargauische Ersparniskasse in Aarau

kündet hiemit auf sechs Monate Ihre in den Monaten Juli bis und mit Dezember 1900 auf 5 Jahre fest auf den Inhaber oder auf Namen ausgestellten 4% Obligationen.

Die Kündigungsfrist berechnet sich vom jeweiligen Ende der festen Anlagezeit hinweg. Die Verzinsung hört mit dem Ablauf der Kündigungsfrist auf.

Die Eigentümer der Obligationen können dieselben bei der Schuldnerin bis auf weiteres zu 3 1/4 % Verzinsung für weitere 3 Jahre, beginnend vom Ablauf der Kündigungsfrist hinweg, abstempeln lassen. [1502]

Basler Kantonalbank (Staatsgarantie).

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von (2359.)

3 1/4 % Obligationen unserer Bank

al pari, auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger gegenseitiger dreimonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Achat de céréales indigènes

La fourniture de céréales indigènes (froment, épautre et avoine) de la récolte de cette année est, par la présente, mise au concours.

Les intéressés peuvent se procurer les prescriptions pour ces fournitures auprès de l'office soussigné, auquel les offres doivent être adressées sous pli cacheté, affranchi et muni de la suscription: «Soumission pour céréales indigènes» d'ici au 9 décembre 1905. (2429;)

Berne, le 14 novembre 1905.

Commissariat central des guerres.

Kontrollkassen-Gesellschaft Zürich

15 Hirschengraben 15

Schweizer Fabrikat

Kontrollkassen
Kontrollkassen
Kontrollkassen
Kontrollkassen

mit automatischer Scheckausgabe und Registriervorrichtung, Total-Addition, Anzeigewerk, Verkäufer-Kontrolle.

ohne die so lästige und ermüdende Kurbel.

in gefälliger Form mit Zahltisch.

[2369]

in denkbar solidester Konstruktion.

Kontroll- und Registrier-Kassen von Fr. 125 an

Günstige Zahlungsbedingungen. Zwei Jahre reelle Garantie. Vorführung der Kassen bereitwilligst.

Keine Firma der Welt ist in der Lage

eine automatische Kontroll- und Registrierkasse mit 36 Tasten, automatischer Totaladdition, automatischem Quittungsdruck und Ausgabe, automatischer Verkäufer-Kontrolle, Nullstellung, ohne Kurbel,

so billig zu liefern wie wir!

Man verlange Prospekt.

Handels-Auskünfte-Renseignements commerciaux

Basel: Dr. Otto Lutz, Advokaturbureau, 86, Aeschenvorstadt.

— Patentbank Confidantia A. G. Patent-Anmeld.- u. Verwert.-Ges. Elisabethenstr. 44.

Bern: Amtsnotar Chr. Teager, Inkasso.

— Schweiz. Rechtsbureau A. Guger, Inkasso und Verwaltung, Betreibungen und Prozessführung in allen Kantonen.

— Emil Jenni, Internationales Handelsauskunftsbureau, Inkasso, Unfallvers.

— A. Baur & Co, Auskünfte, Inkasso.

Bex: W. Jacot, agent d'affaires patenté. Renseignem., recouvrements, contentieux.

Biel: Dr. F. Courvoisier, avocat.

— Moser & Fehmann, Advokatur, Amtsnotar, Inkasso, Konk.-Sachen, Inform.

Chaux-de-Fonds: J. Beljean, notaire. Contentieux, recouvrement, renseignem., gér.

— Agence Wolf (S. A.), Renseignements, contentieux, recouvrements, remises de com.

Chur: Jul. Neul, Inkasso, Informationen.

— Pet. Baur (a. Konk'bet.), Rechtsbureau.

Erlach: A. Bruder, Amtsnotar, Inkasso- u. Rechtsbureau, Konkursachen, Inform.

Fribourg: E. Bielman, avocat. Contentieux, recouvrement. Corresp. allem. et franç.

Genève: Herre & Guerchet.

Fondation en 1872.

Renseignements et recouvrements sur tous pays. Brevets d'invention, marques et modèles. Références et tarifs à disposition.

— E. Barrés. Remises de commerces, vente et achat d'immeubles, renseignem., recouvrement.

— Verdier, Magula & Aubert, avocats, Marché, 4. Contentieux, recouvrements, corresp. franç., allem., angl.

Genève: Banque de Brevets S⁴ A. Office de Brevets d'Invention. Place du Molard, 8

— Dr. Aug.-E. Bouna. Bureau technique. Expertises industrielles. Brevets d'invention.

Gränichen-Aarau: Stürnemann & Sandmeier, Rechts- u. Inkasso-Bureau.

Kreuzlingen: Dr. A. Deucher, Advokat.

— Adolphe Schärer, Rechtsbureau, Ink., Inf.

Lugano: Dr. Huber, Advok., Ink., Inform.

— Adolphe Schärer, Rechtsbureau, Ink., Inf.

Montreux: L. C. Chalet, pat. Rechtsagent, Inkasso, Vertret. in Nachl., Konk.-Sachen.

Murten: H. Hafner, Advokatur u. Inkasso.

Neuchâtel: Dr. Francis Mauler et Dr. Edmond Berthoud, avocats et notaire.

Payenne: Louis Favay, agent d'aff. pat.

St. Gallen: Otto Baumann, Rechtsagent, Inkasso- und Informationsbureau; Geschäftsführer des Vereins Creditreform.

Schaffhausen: Jacob Ochsli, Agent, Inkasso, Inform., Vertretungen in Konkurs u. Accommodements. Gegr. 1836.

Schwyz: Agent- u. Ink.-Bureau M. Ehrler.

Sierre (Siders): O. de Chastouay, av. et not.

Solothurn: Urs von Ari & Dr. Bob. Schöpfer, Bureau für Rechtsachen u. Ink.

Wil (St. Gallen): Dr. E. Wild, Adv. u. Ink.

Yverdon: F. Willomet, agent d'affaires.

Zürich I: F. Wenger, Advokat, Löwenplatz 43 (Bahnhofquart.). Telephone 2968.

— Internationale Handelsauskunft Bürgel (Ab. 500 Fital.). Zentrale für die Schweiz: Dreikönigstr. 51. Geschäftsleit.: Emil Freyler

— Levallant, Commercial- & Patent-Bureau.

U. Forrer-Ganz, Lindenstrasse 37 Riesbach-Zürich

empfiehlt sich für

Besorgung von Liquidationen, Verwaltungen,

Bücherexperten,

Einrichtung von Buchhaltungen verschiedener Systeme.

(2459)

Reiche Erfahrungen in Fabrikation, Handel und Bankbranche.

Beste Referenzen.

Telephone 1077.

Pour industrie

Dans ville de la Suisse française où la main d'œuvre est facile et la vie bon marché, on offre à vendre à des conditions très avantageuses, superbe chantier (terrain) industriel d'environ 28,000 m² en un seul mas parfaitement plat, avec vastes constructions et raccordement industriel. Convientrait pour toute industrie. (2473;)

S'adresser à l'Agence Agricole et Viticole James de Reynier & Cie., 1, Rue de la place d'Armes, à Neuchâtel.

Beteiligung

Altrenommiertes Comestibles- u. Delikatessengeschäft mit la. Kundschaft wünscht, behufs Vergrößerung, mit einem tüchtigen Fachmann, der die Kolonialwarenbranche kennt, in Verbindung zu treten. Entsprechende finanzielle Beteiligung Sache der Vereinbarung. Strengste Verschwiegenheit. Offerten unter Chiffre O 3790 B an Orell Füssli-Annoncen, Basel. (2520)



G. A. Pestalozzi & Co.

Zürich

Schweizerische Lichtkohlenfabrik

(1682) empfehlen ihre prima Fabrikate für

sämtliche Arten Bogenlampen

Jeune commerçant

Suisse, actuellement à Londres, correspondant en français, allemand et anglais, au courant des travaux de bureaux, sachant voyager, cherche place dans une bonne maison de commerce. [2435]

Prière d'adresser les offres sous Z T 11294 à l'agence de publicité Rodolphe Mosse, Zurich.

Zu verkaufen

eventuell Lizenz abzugeben

Schweizer. Patent Nr. 27719

betreffend Förderanlage. Reflektanten

wollen sich melden bei der Patent-

anwaltsfirma Bourry-Séguin & Cie.,

29 Schützengasse, Zürich I. (2523)

Amerik. Buchführung lehrt gründlich durch Unterrichtsbriefe. Erfolg garantiert. Verl. Sie Gratisprospekt F.

Frisch, Bücherexperte, Zürich, B 15.